

Hochfelln und Strohschneid

Über die Bründling-Alm

Eine wunderschöne Gratwanderung auf dem Traunsteiner Hausberg. Die Strohschneid liegt östlich des Hochfellngipfel. Der Abstieg erfolgt nach Norden zur Steinberg-Alm.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Erreichte Gipfel:	Strohschneid 1484 m, Hochfelln 1674 m
Dauer:	4 - 5 Stunden
Sehenswertes:	Der Gipfelrundweg zeigt eindrucksvoll die 250 Millionen Jahre lange Entstehungsgeschichte der Alpen und des Hochfelln. Die Tabor-Kapelle (Hochfellnkirche) auf dem Gipfel.
Höhenunterschied:	ca. 700 Meter
Schwierigkeit:	mittel zur Bründlingalm recht leicht, die Kammwanderung selbst ist nur für Geübte geeignet.

Start

Parkplatz Steinbergalm , 995m

GPS-Wegpunkt:

N47 46.113 E12 35.530 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von München, Innsbruck oder Salzburg nach Ruhpolding. Von Ruhpolding aus zu Fuß zum Gasthof Steinbergalm in einer guten Stunde

Mit dem Pkw:

Autobahn München-Salzburg, Ausfahrt Siegsdorf, von dort nach Ruhpolding, hier im Ortsteil Hinterreit westlich die markierte Straße nach Steinberg zur Steinbergalm fahren. Der Parkplatz ist kurz hinter dem Gasthof Steinbergalm.

- Ab Rosenheim: 60 km / 0:45 Std
- Ab München: 115 km / 1:20 Std
- Ab Bad Tölz: 100 km / 1:15 Std
- Ab Salzburg: 50 km / 0:40 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Steinbergalm

Steinberg-Alm - Bründlingalm:

Dauer: ca. 45 Minuten, sehr leicht, Forststraße, Beginn direkt am Parkplatz in westlicher Richtung, gut beschildert

Bründlingalm - Hochfellngipfel:

Dauer: ca. 1-2 Stunden, leichter Bergsteig, fordert aufgrund des steilen Aufstiegs etwas die Kondition, Trittsicherheit erforderlich. Gut beschildert.

Über den Kamm zur Steinberg-Alm:

Dauer ca. 2 Stunden, reiner Bergsteig, Trittsicherheit unbedingt erforderlich In der Senke östlich des Hochfellngipfels, direkt am Übergang Süd-Nord, beginnt nach Osten hin der Steig. Nach ca. einer Stunde erreicht man ein Kreuz, hier zweigt ca. 20 m vor dem Kreuz (etwas schwer zu finden und nicht beschildert) der Abstieg zur Steinbergalm ab. Der Abstieg verläuft zuerst recht gerade nach unten, nachfolgend einige Serpentinafen, beim Erreichen des Bergfußes hält man sich rechts, bis man aus dem Wald herauskommt. Ab dort sind es noch ca. 10 Minuten bis zum Parkplatz der Steinbergalm.

Alternativtour:

Als Alternative bietet sich an, die Tour in Ruhpolding (Ortsteil Blicken) zu beginnen und über die Hochfellnalm zu wandern. In ca. 1100 m Höhe geht er kurz an Felsen links vorbei und als kleiner Hohlweg auf den Kamm. Ansonsten wie oben.

Flora und Fauna

Der Hochfellngipfel lag während der Eiszeit nicht unter dem Eis des Chiemsee-Gletschers begraben, sondern als diente als steinerne Insel im Eis den Eiszeitpflanzen als Lebensraum. Noch heute wachsen und blühen Vertreter dieser Lebensraumspezialisten auf dem Hochfelln.

Literatur

Bildband

Chiemgauer Alpen
Wasser - Moore - Wälder - Felsen
von *Zebhauser, Helmuth*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=1>

Führer und Interviews

Gipfeltreffen
von *Schmidbauer, Werner*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=80>

Autor

Autor: Reinhard Rolle